

# Statut der Ehrenausszeichnung des Katholischen Schulwerks in Bayern

1. Mit der Ehrenausszeichnung des Katholischen Schulwerks in Bayern werden Personen geehrt, die sich über ihre berufliche oder dienstliche Pflichterfüllung hinaus in hervorragender Weise um das katholische Schulwesen in Bayern verdient gemacht haben. Dabei können neue Ideen und persönliches Engagement in Einzelfragen sowie besonderer Einsatz während einzelner Lebensabschnitte ebenso ausgezeichnet werden wie eine Lebensleistung oder finanzielle Großzügigkeit. Auch das Engagement der jüngeren Generation soll berücksichtigt werden. Routinemäßige Auszeichnungen z. B. bei Eintritt in den Ruhestand sind zu vermeiden.
2. Die Ehrenausszeichnung besteht aus einer Urkunde, einer Anstecknadel sowie einer öffentlichen Laudatio. Sie trägt die Bezeichnung:

**„Generoso Animo – Für hochherzigen Einsatz“ \***  
**Ehrenausszeichnung des Katholischen Schulwerks in Bayern**

3. Die Auswahl der zu ehrenden Personen wird vom Vorstand des Schulwerks im Einvernehmen mit dem Vorsitzenden seines Verwaltungsrats getroffen. Der Vorstand legt für die Auswahl konkrete Kriterien fest. Beim jeweils für den Wohnsitz der zu ehrenden Personen zuständigen Ortsordinarius ist anzufragen, ob gegen die Ehrung Bedenken bestehen. Besteht nur ein Wohnsitz außerhalb Bayerns ist die Anfrage an den Erzbischof von München und Freising zu richten.
4. Vorschlagsberechtigt für die Ehrenausszeichnung ist jedermann.
5. Die Ehrung wird in unregelmäßigen Abständen bei geeigneten Gelegenheiten vorgenommen, z. B. der Vollversammlung des Schulwerks, Jubiläen oder Verabschiedungen.
6. Über die Verleihung der Ehrenausszeichnung wird ein zentrales Urkundenbuch beim Schulwerk eingerichtet. Darin werden die Namen aller ausgezeichneten Personen urkundlich vermerkt.

---

\* „Generoso animo“ bezieht sich auf die „Erklärung über die christliche Erziehung“ des 2. Vatikanischen Konzils (Gravissimum educationis):

„Filiis autem ecclesiae exhortatur ut *generoso animo* operam praestent in universo educationis campo.“ (GE 1) – „Die Söhne der Kirche aber ermahnt sie (scil. die Heilige Synode) zum hochherzigen Einsatz ihrer Kräfte im gesamten Bereich der Erziehung.“